



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

EINLADUNG

Vorstellung der neuen „Mitte-Studie“ und Diskussion

**Verlorene Mitte – Feindselige Zustände.
Rechtsextremistische Einstellungen in Deutschland
2018/19**

**Donnerstag, 23. Mai 2019 (20:00 – 21:30 Uhr)
Goethe-Institut, Freiburg im Breisgau**

VERLORENE
MITTE
FEINSELIGE
ZUSTÄNDE

Rechtsextreme Gruppen treten öffentlichkeitswirksam an der Seite „normaler“ Bürgerinnen und Bürger auf, rechtspopulistische Forderungen und Diskurse erhalten immer mehr Raum in der Politik und der Öffentlichkeit. Wie weit sind rechtsextreme, rechtspopulistische und menschenfeindliche Einstellungen in das Zentrum der Gesellschaft eingedrungen? Haben Polarisierungen und Konflikte die Norm von der Gleichwertigkeit aller Gruppen verschoben? Antworten darauf gibt die neue „Mitte-Studie“ der Friedrich-Ebert-Stiftung, die seit 2002 die politischen und sozialen Einstellungen der Bundesbürgerinnen und -bürger analysiert. Die aktuelle Untersuchung prüft, wie fragil und gespalten die gesellschaftliche Mitte heute ist, die stets als Garant für Stabilität und feste Normen galt.

Anmeldung: www.fes.de/lnk/fr-230519

Begrüßung

Oliver Schael, Fritz-Erler-Forum

Vortrag

Dipl. Soz. Daniela Krause, Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Universität Bielefeld

Anschließendes Gespräch

Ulrich von Kirchbach, Erster Bürgermeister der Stadt Freiburg
Daniela Krause, Uni. Bielefeld
Gerda Liebner, OMAS GEGEN RECHTS – Regionalgruppe Freiburg
Carlos Santos-Nunier, Rektor Pestalozzi-Realschule, Schule ohne Rassismus (angefragt)

Moderation

Ulrike Schnellbach, Journalistin und Trainerin

Veranstaltungsort: Goethe-Institut Freiburg, Wilhelmstraße 17, 79098 Freiburg i. Br., Foyer,
www.goethe.de/freiburg

Anfahrt: www.goethe.de/ins/de/de/kur/ort/fre/koa.html

Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Die Veranstaltenden werden ihnen den Zutritt zur Veranstaltung verwehren oder sie während der Veranstaltung von dieser ausschließen.

Veranstaltungsorganisation: Sieglinde Hopfhauer, Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung, www.fes.de/fritz-erler-forum
Tel.: 0711 / 24 83 94 40, Fax: 0711 / 24 83 94-50, sieglinde.hopfhauer@fes.de

Bitte beachten Sie! Bei der Veranstaltung werden durch das Fritz-Erler-Forum oder externe Fotografen Fotos gemacht, die in FES-Publikationen und auf den FES-Webseiten genutzt werden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.